

Vom 26. Mai bis 1. Juni sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 26. Mai.

Ein Mädchen 3½ Jahre, Hrn. Christian Gottlob Reisebeins, Einnehmers bei dem Hauptsteueramte jüngste Tochter, am Schlachthofe; starb an der Halsbräune.

Eine unverh. Mannsperson 25 Jahre, Johann Karatsch, Conditorgehilfe, im Jacobshospital; starb an der Auszehrung.

Ein unehel. Knabe 19 Wochen, in der Ulrichsgasse; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 27. Mai.

Eine Frau 73 Jahre, Hrn. Johann Heinrich Heise's, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Ehefrau, im Thomaskirchhofen; starb am Schlagflusse.

Eine Jungfer 65 Jahre, Hrn. Johann Christian Dietrichs, vormal. Bürgers und Buchbindermeisters hinterlassene älteste Tochter, im Jacobshospital; starb an der Brustwassersucht.

Eine Frau 29 Jahre, Hrn. Friedrich Casimir Bierichs, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, am Scimmaschen Steinwege; starb an der Auszehrung.

Ein Mann 76 Jahre, Christian Samuel Wirth, gewesener Friseur, Versorger im Armenhause; starb an Altersschwäche.

Eine unverh. Mannsperson 29 Jahre, Johann Gottlob Zulemann, Postillon, im Jacobshospital; starb an einer Drüsenkrankheit.

Montags, den 28. Mai.

Ein Mädchen ¼ Jahr, Hrn. Fr. Aug. Haage's, Bürgers, Tischnermeisters und Tapezierers Tochter, in der Nicolaisstraße; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 7¼ Jahre, Hrn. Karl Ferdinand Schenks, vormal. Bürgers und Kupferdruckers hinterlassener Sohn, in der Sandgasse; starb an einer Drüsenkrankheit.

Ein Mann 78 Jahre, Johann Gottlob Fels, Handarbeiter, Versorger im Armenhause; starb an der Auszehrung.

Ein Knabe 15 Wochen, Johann Gottlob Henschels, Markthelfers Sohn, in der Nicolaisstraße; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 2 Jahre, Gustav Eduard Uhde's, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 29. Mai.

Eine Frau 36½ Jahre, Hrn. Johann Friedrich August Wipplingers, Bürgers, Victualienhändlers und Hausbesizers Ehefrau, im Preussergäßchen; starb an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 57 Jahre, Hrn. Fr. Höhels, vormal. Gasthalters Witwe aus Mückern, am neuen Kirchhofe; starb an einer Brustkrankheit.

Ein todtgeb. Mädchen, Posthuma, Johann Gottfried Wittmers, Markthelfers hinterlassene Tochter, in der Johannisgasse.

Ein Mann 67 Jahre, August Ehregott Walther, Handarbeiter, im Jacobshospital; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 2¼ Jahre, Karl Friedrich Helbig's, Handarbeiters Sohn, in der Neugasse; starb an der Atrophie.

Mittwochs, den 30. Mai.

Ein Mädchen 11 Monate, Hrn. D. Karl Eduard Hering's Zahnarztes Tochter, in der Hainstraße; starb am Zahnfieber.

Eine Frau 78 Jahre, Hrn. Johann August Bethe's, vormal. Bürgers und Schneidermeisters Witwe, Versorger im Armenhause; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 60 Jahre, Hr. Karl Fr. Philipp Heinze, vormal. Bürger u. Uhrmacher zu Zwickau, in der Grimm. Gasse; st. am Lungenschlage.

Eine Frau 28 Jahre, Hrn. August Hauschild's, Musikus Ehefrau, am Ranstädter Steinwege; st. am Blutschlage.

Eine Frau 66 Jahre, Karl Heinrich Bohne's, vormal. Escadrons-Sattlers beim königl. sächs. Regiment Prinz. Clemens Witwe, in der Friedrichsstraße; st. an Entkräftung.

Ein Mädchen 14 Wochen, Johann Adolph Müllers, Sicherheitsdieners Tochter, am Ranstädter Steinwege; st. an Brustleiden.

Donnerstags, den 31. Mai.

Eine Jungfer 43 Jahre, Hrn. Beyde's, vormal. Instrumentmachers hinterlassene Tochter, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Junggefelle 19¼ Jahre, Hr. Anton Traugott Rudolph, Student der Dekonomie und Cameralwissenschaften, in der Ulrichsgasse; starb am Nervenschlage.

Eine Frau 76 Jahre, Heinrich Wilhelm Mögelings, vormal. Kochs Witwe, am neuen Kirchhofe; st. an der Wassersucht.

Eine Frau 30½ Jahre, Karl Friedrich Müllers, Steindruckers Ehefrau, in der Windmühlengasse, st. an einer Brustkrankheit.

Ein unehel. Mädchen 7 Monate, am Ranstädter Steinwege; st. am Keuchhusten.

Freitags, den 25. Juni.

N i e m a n d.

9 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital, 3 aus dem Armenhause, zusammen 29.

Vom 26. Mai bis 1. Juni sind geboren:

15 Knaben, 10 Mädchen, zusammen 25 Kinder, worunter ein todtgebornes Mädchen.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen zum ersten Male: Der Vater der Debutantin, Poffe nach dem Franz. von Both. Vorher: Bielliebchen, Lustspiel von Lebrün.

Dampfwagenfahrten.



Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr; Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.

An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½, 7½ Uhr.

Markttag außerdem noch früh um 5 Uhr.

Dampfwagenfahrten.



Morgen, den 4. Juni, früh um 6, 9, 11½ Uhr.

Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.

Holz-Auction.

Mittwoch, den 13. Juni 1838, früh um 9 Uhr, sollen auf dem diesjährigen Gehau des Rittergutes Lauer 141 Abraumhaufen und eine Partie Stock-Wurzelhaufen an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

J. L. Willmer, Revierjäger.

Gelegenheitsgedichte, ernst u. launig, Briefe u. Witzschreiben fertigt billigst D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hof, links beim Brunnen, 3 Treppen.

Empfehlung.

Der homöopathische Gesundheits-Kaffee, so wie Bleidraht in allen Nummern ist in der Cigarren- und Tabakshandlung zu haben bei E. Groß, im Brühl Nr. 326, zwischen dem Gasthause zum Kranich und dem goldenen Apfel.